Netzwerk Frühe Hilfen Hamm

Frühe Hilfen sind präventive Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und weiterer relevanter Hilfesysteme, die sich an alle Familien wenden. Die Hilfen betreffen die Zeit der Schwangerschaft und die ersten drei Lebensjahre des Kindes.

Ihr Ziel ist es förderliche Entwicklungsbedingungen für Säuglinge und Kleinkinder in ihren Familien zu schaffen und zu stärken, um ihnen von Anfang an ein möglichst gesundes und gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen. Die Angebote fördern die Beziehungs-, Bindungs-, Versorgungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern und bieten alltagspraktische Unterstützung.

Im Jahr 2013 hat sich das Netzwerk Frühe Hilfen in Hamm gebildet, das alle Akteure in den Frühen Hilfen einschließt. Eine tragfähige Netzwerkstruktur sorgt für den fachlichen Austausch, die Zusammenarbeit und die Qualifizierung aller Akteure. Dies ermöglicht die Koordination und Weiterentwicklung von Angeboten, eine bedarfsgerechte Planung und bessere Zugänge für und zu den Familien.

In gemeinsamer Verantwortung setzt sich das Netzwerk Frühe Hilfen Hamm für junge Familien ein und bietet eine Vielzahl an Unterstützungs- und Beratungsangeboten.

Die „Hammer Hausbesuche“ als ein Angebot der Frühen Hilfen.

Weitere Angebote und mehr Informationen zu den Frühen Hilfen finden Sie auf der Seite:

https://www.hamm.de/fruehe-hilfen/ueberblick

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Netzwerkkoordinatorin „Frühe Hilfen Hamm“ zur Verfügung:
Tanja Buttermann
Caldenhofer Weg 10
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 17 53 20
E-Mail: tanja.buttermann@stadt.hamm.de

Impressum
Herausgeber:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Netzwerk Frühe Hilfen Hamm
Fotos: © bvbflo1 - stock.adobe.com
© fizkes - stock.adobe.com
Auflagenhöhe: 300 Stück
03/2025

„Hammer Hausbesuche“

Unterstützung und Beratung für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren

NETZWERK FRÜHE HILFEN HAMM
AWO
Friedrich-Wilhelm-Stift gemeinnützige GmbH
Katholischer Sozialdienst e.V.

Ansprache, Anregung und Förderung – für den besten Start ins Leben!

In den ersten Jahren wächst und entwickelt sich das Kind in einer entscheidenden Lebensphase. Die wichtigsten Bezugspersonen, in der Regel die Eltern, legen hier die Grundlage für eine gesunde Entwicklung und eine gute Bildungsbiografie. Doch manchmal benötigen Familien Unterstützung, um diese wichtigen Aufgaben zu meistern. Hier setzen die Hammer Hausbesuche an – eine freiwillige und kostenfreie Hilfe, die Sie in dieser wichtigen Phase begleitet.

Was bieten die Hammer Hausbesuche?

Im vertrauten häuslichen Umfeld werden Sie durch regelmäßige Besuche unterstützt, um Ihre elterlichen Kompetenzen zu stärken. Unsere pädagogischen Fachkräfte bieten Hilfe bei:

- Beziehungsgestaltung mit dem Kind
- Alltagsgestaltung
- Verantwortungsübernahme
- Gesundheitsförderung
- Soziale Vernetzung

Ziel ist es, den Familien zu helfen, gute Startbedingungen für das gesunde Aufwachsen ihrer Kinder zu schaffen.

Wann und wie lange können Familien teilnehmen?

Wir begleiten Familien ab der Schwangerschaft bis zum Ende des dritten Lebensjahres des jüngsten Kindes. Die Teilnahme ist vertraulich und kostenfrei. Wie lange Sie unser Angebot in Anspruch nehmen möchten, hängt von den Bedürfnissen Ihrer Familie ab.

Was bieten die Hausbesuche konkret?

Bindungsförderung: Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und Förderung der familiären Interaktion.

Erziehungsberatung: Aufbau eines verlässlichen Erziehungsverhaltens und Unterstützung im Familienalltag.

Informationen zur kindlichen Entwicklung: Verständnisschaffung für die Bedürfnisse und Entwicklung des Kindes.

Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten.

Vernetzung mit anderen Angeboten: Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu KiTas, Spielgruppen, Beratungsstellen, Ärzten und mehr.

Vertraulichkeit und Wertschätzung – Unsere Prinzipien:

Für uns stehen folgende Werte an oberster Stelle:

- Vertraulichkeit
- Partizipation und Wertschätzung
- Ressourcenorientierung
- Selbstkompetenz
- Vernetzung

Wie nehmen Sie teil?

Die Hausbesuche werden von drei freien Trägern in unterschiedlichen Sozialräumen angeboten. Anmeldeformulare erhalten Sie direkt bei den Trägern oder auf den jeweiligen Webseiten.

Für weitere Informationen und bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Träger wenden.
Gemeinsam für den besten Start ins Leben – Lassen Sie uns Sie unterstützen!

Unsere Kontaktdaten:

Die AWO bietet vorrangig in den Sozialräumen:

- **Herringen**
- **Pelkum**
- **Heessen**
- **Uentrop und Rhynern**

das Hammer Hausbesuche Programm an.

Ansprechpartnerin:
Kristina Köhler
Holzstraße 1, 59077 Hamm,
Mobil: 01 73 175 47 55
Mail: Kristina.Koehler@awo-rle.de

Die Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH bietet vorrangig in

- **Hamm Bockum-Hövel**

das Hammer Hausbesuche Programm an.

Ansprechpartnerin:
Ingrid Kutz-Mückner
Freiligrathstraße 3, 59075 Hamm
Mobil: 01 76 55 92 36 17
Kutz-Mueckner@friedrich-wilhelm-stift.de

Der Katholische Sozialdienst e.V. bietet vorrangig in den Sozialräumen

- **Hamm-Mitte**
- **Westen und**
- **Norden**

das Hammer Hausbesuche Programm an.

Ansprechpartnerin:
Anja Köppen,
Marienstraße 1, 59067 Hamm,
Mobil: 01 59 04 50 38 80,
Mail: koeppen@ksd-sozial.de

Oder direkt bei der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen:

Ansprechpartnerin:
Tanja Buttermann
Caldenhofer Weg 10, Hamm
Tel.: 0 23 81 17 53 20
Tanja Buttermann@stadt.hamm.de